

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates

Mastershausen

am Donnerstag, den 02. Februar 2012

in der Bürgerhalle Mastershausen

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Toni Christ als **Vorsitzender**

die Ortsgemeinderatsmitglieder:

<u>Name</u>	<u>anwesend</u>	<u>fehlt (entschuldigt)</u>
Etges, Peter	X	
Hoff, Egon	X	
Holl, Elisabeth	X	
Kraus, Stephanie	X	
Lehnert, Claudia	X	
Lehnert, Hermann Josef		X
Linden, Robert		X
Mähser, Hugo	X	
Nick, Peter	X	
Rockenbach, Birgit	X	
Schäfer, Harald	X	
Scheer, Michael		X
Schneiders, Jürgen	X	
Steffen, Hermann	X	
Steffen, Matthias	X	
Thomas, Karl	X	

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Aufnahme eines zusätzlichen TOPs

Der Vorsitzende stellt den Antrag, einen zusätzlichen TOP zum Thema „Gestaltung Freizeitanlage Heugarten“ aufzunehmen.

Die Ratsmitglieder nehmen zustimmend Kenntnis.

Stand der Planung „Hallgarten“

Fr. Häuser und Herr Schad vom Büro Stadt-Land-Plus sind anwesend, um den aktuellen Stand der Planungen zur Gestaltung der Freizeitanlage zu erläutern, da sich gegenüber der ursprünglichen Planung einige Dinge geändert haben.

Die geplanten Themenbereiche umfassen nun:

- Obst- und Tiergarten (Rinder & Insektenhotel)
- Wilder Bauerngarten
- Kunstgarten
- Weidendickicht
- Spiel und Forschungsbereich
- Spielgarten
- Martinsfeuer

Außerdem wurde die Wegeführung gegenüber dem ursprünglichen Plan neu gestaltet.

Herr Schad erläutert, dass grundsätzlich die Möglichkeit besteht weitere Fördergelder (bis max. 300 TSD € Fördersumme) für zusätzliche Komponenten (Spielgeräte, etc.) zu erhalten.

Die Vorstellung des Projektes (LEADER) erfolgt Ende Februar in Oberkostenz. Es ist mit einem Zuschuss von 60 TSD € zu rechnen.

Beschluss: kein Beschluss

2. Genehmigung der Niederschrift vom 15.12.2011

Gegen die Niederschrift wird kein Einwand erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

Beschluss: Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

3. Verkehrssicherungsmaßnahmen an Straßenbäumen

Der Vorsitzende erläutert, dass es schon des Öfteren zu Unfällen aufgrund der Baumbepflanzung gekommen ist. Somit wird es erforderlich, dass an den Bäumen jeweils eine entsprechende Markierung angebracht wird (obwohl kein rechtlicher Zwang dazu besteht). Angedacht ist die Verwendung von reflektierenden Winkeln. Der Vorsitzende hat den Leiter des Ordnungsamts, Herrn Schmitz, gebeten, einen Termin mit den zuständigen Behörden zu organisieren.

Der Vorsitzende stellt den Antrag diese Winkel zu beschaffen, sofern die Gutachterkommission (VBG, Polizei, Obgm, LBM) zustimmt.

Beschluss: **Ja-Stimmen:** **13**
 Nein-Stimmen: **0**
 Enthaltungen **0**

4. Verwendung des Reinerlöses der Jagdgenossenschaft

Bei der letzten Sitzung der Jagdgenossen wurde vorgeschlagen, den Reinerlös der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Die Gelder sollen zum Wegebau verwendet werden. Nicht verwendete Gelder eines Jahres sollen für entsprechende Aufwendungen der Folgejahre angespart werden. Der Vorstand der Jagdgenossenschaft soll künftig in die Entscheidungsfindung bezüglich der Verwendung der Gelder einbezogen werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag den Reinerlös wie oben beschrieben zu verwenden.

Beschluss: **Ja-Stimmen:** **13**
 Nein-Stimmen: **0**
 Enthaltungen **0**

5. Ersatz der Bäume in der Talstraße

Die Bürgersteige in der Talstraße werden an den Stellen, an denen Bäume gepflanzt sind, durch das Wurzelwerk angehoben. Die Bäume müssen zur Verhinderung weiterer Schäden durch Hainbuchen ersetzt werden. Es handelt sich insgesamt um 8 Bäume. Die Entfernung der vorhandenen Bäume soll durch den/die Gemeindearbeiter erfolgen.

Der Vorsitzende wird damit beauftragt, Angebote einzuholen. Im Angebot soll auch das Setzen der Ringe um die Bäume enthalten sein.

Beschluss: **Ja-Stimmen:** **13**
 Nein-Stimmen: **0**
 Enthaltungen **0**

6. Informationen zum Bau eines Bürgerwindrades

Für ein Bürgerwindrad könnten folgende Rahmenbedingungen gelten:

- WKA wird schlüsselfertig von Dunoair übernommen (3 MW Anlage)
- Die Betriebsführung erfolgt durch Enercon
- Gründung einer Genossenschaft
- Finanzielle Betriebsführung durch Steuerberater
- Kleinster und größter Anlagenbetrag festlegen
- Teilnehmerkreis festlegen
- Infoveranstaltung am 02. März um:
 - Grundsätzliches Interesse festzustellen,
 - Investitionsvolumen feststellen,
 - evtl. eine Bank als Mitinvestor hinzunehmen.
- Gesamtkosten ca. 3,6 Mio € (ca. 15% unter Marktpreis)
- Üblicher Zinsertrag ca. 5 – 9 %

Beschluss: **kein Beschluss**

7. Verschiedenes

- H. Pörsch hat die Absicht Bienen zu züchten und fragt an, ob er die Bienenstöcke auf Gemeindeland aufstellen darf. Der Rat stimmt zu.
- Die Kriegsgräbersammlung erbrachte 464 €.
- Die Erträge (Stromertrag und Pacht) aus den Windparks belaufen sich auf 123500 € (Windpark 1) und 92000 € (Windpark 2).
- Die Erträge aus den Veranstaltungen von Saalü und der Windparkeinweihung sind an die Vereine überwiesen worden (pro Verein 510 €).
- Das Trinkwasser ist noch immer verunreinigt und wird weiterhin gechlort.
- Im Gutachten bzgl. der RWE-Aktien sieht der Gemeinde- und Städtebund Widersprüche. Solange diese nicht geklärt sind, wird der Vertrag seitens Mastershausen nicht unterschrieben. Die Kreisverwaltung hat zwischenzeitlich schriftliche Erläuterungen der Sachlage zugestellt.
- Die Gemeinde wird am kommenden Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ teilnehmen.
- Zum Thema DSL wird eine Informationsveranstaltung im Ort stattfinden, da die Veranstaltung wenig informativ war. Der Vorsitzende wird direkt mit einem Vertreter von Vodafone verhandeln.

Anmerkungen/Fragen der Ratsmitglieder:

- B. Rockenbach / Thema – Jugendraum
Die Genehmigung zum Bau liegt noch nicht vor. Es ist aber davon auszugehen, dass selbige in den nächsten zwei Wochen erteilt wird.
- H. Schäfer / Thema: Waldbegehung:
Ein Termin zur Waldbegehung soll für den Sommer eingeplant werden.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:
